

## UNTERLAGEN FÜR DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG KLASSEN A1 / A2 / A

Bei der praktischen Prüfung stellt dir der Prüfer Fragen zum Motorrad aus folgenden Themenkreisen. Die Fragen sind durch das Handbuch für die praktische Fahrprüfung des Verkehrsministeriums festgelegt und entsprechen nicht immer dem Stand der Technik.

### WICHTIGER HINWEIS

Alles was für die Fahrprüfung wichtig ist finden Sie auf der Homepage unter „Wichtig für die Fahrprüfung“ (<https://www.easydrivers.at/schwechat/wichtig-fuer-die-fahrpruefung>) im Abschnitt „A1/ A2 / A – Motorrad“.

### REIFEN/RÄDER


#### REIFEN/PROFIL

Profiltiefe beurteilen	Zu jedem Reifen gehen, Profil kontrollieren: mindestens 1,6 mm über 75 % der Lauffläche, gleichmäßig abgenutzt.
Kontrolle auf Reifenschäden	Sichtkontrolle: keine sichtbaren Schnitte, Risse oder Beulen an der Seite der Reifen.
Gründe für unterschiedliche Abnutzung des Profils	Abnutzung an beiden Rändern: zu wenig Reifendruck Abnutzung nur in der Mitte: zu hoher Reifendruck
Wichtige Aufschriften am Reifen	Alter des Reifens: vierstellige Nummer (z. B. 3424 = in der 34. Woche des Jahres 2024 produziert)  Größenangabe: z. B. „120/70 ZR 17 58 W M/C“ 120 = Reifenbreite 120 mm 70 = Reifenhöhe 0,70 * 120 = 84 mm ZR = Bauart (R = Radialreifen, Z = Zulassung über 240 km/h) 17 = Felgendurchmesser 17 Zoll 58 = Tragfähigkeit, steht in einer Tabelle ( <i>nicht</i> 58 kg) W = Höchstgeschwindigkeit, steht in einer Tabelle M/C = Reifen ist nur für Motorräder geeignet
Laufrichtung	Auf der Seite des Reifens kann ein Pfeil mit der Aufschrift „Direction“ angebracht sein. In diese Richtung muss das Motorrad vorwärtsfahren.

**RÄDER**

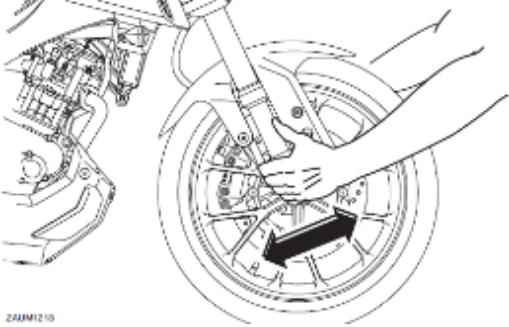
Wuchtgewichte zeigen	
Folge von verlorenem Wuchtgewicht erklären	Die Räder „wackeln“. Der Lenker schüttelt bei schneller Fahrt stark hin und her (er „flattert“).
Leichtmetallfelgen und Speichenräder	Blickkontrolle auf Schäden

**LUFTDRUCK**

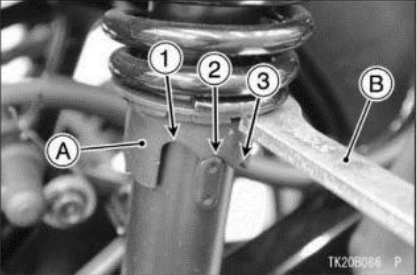
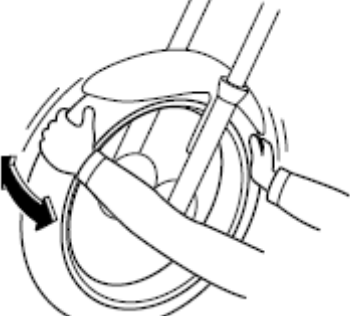
Wie viel Luftdruck?	Online-Betriebsanleitung oder Aufkleber an der Hinterradschwinge
Erklären der Kontrolle	Sichtkontrolle nicht genau genug!  <ol style="list-style-type: none"> <li>1. An der Tankstelle das Ventilkapperl herunterschrauben</li> <li>2. Schlauchanschluss aufsetzen</li> <li>3. Reifendruck auf der Anzeige des Messgeräts ablesen</li> <li>4. Ventilkapperl wieder aufschrauben</li> </ol>
Wie erkennst du zu niedrigen/hohen Luftdruck?	In beiden Fällen: Schlechtes Fahrverhalten Zu niedrig: Profil an beiden Rändern des Reifens abgenutzt, hoher Treibstoffverbrauch, Gefahr eines Reifenplatzens Zu hoch: Profil in der Mitte des Reifens abgenutzt, Motorrad springt bei Bodenwellen
Zeigen des Ventils, Ventilkapperl vorhanden?	

## FAHRWERK

### GABELKOPFLAGER (LENKLAGER)

<p>Lagerspiel</p>	<p>Kein merkbares Lagerspiel</p>  <p><small>24AM1215</small></p>
<p>Leichtgängigkeit</p>	<p>Der Lenker muss bei angehobenem Vorderrad von allein hin und her schwenken</p>

### RADAUFHÄNGUNG/FEDERUNG

<p>Federspannung, Verstellmöglichkeit</p>	<p>A1 Malagutti: nicht möglich A2/A Suzuki: nicht möglich A2 Kawasaki: hinten an den Federbeinen</p>  <p><small>TK206086 P</small></p> <p><b>A. Federvorspannungseinsteller B. Schraubenschlüssel</b></p>
<p>Stoßdämpferüberprüfung, Dichtheit</p>	<p>Sichtkontrolle durchführen</p>
<p>Radlager, Spiel</p>	<p>Das Radlager darf kein Spiel aufweisen</p> 

Schwingenlager, Spiel	<p>Hinterrad seitlich bewegen versuchen. Das Radlager darf kein Spiel aufweisen.</p> 
-----------------------	---

## BREMSPANLAGE

### VORRATSBEHÄLTER

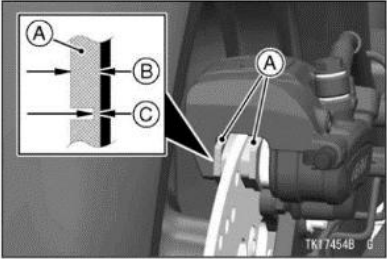
Zeigen des Vorratsbehälters für die Vorderradbremse	Am rechten Lenker.
Zeigen des Vorratsbehälters für die Hinterradbremse	<p>A1 Malagutti: auf der rechten Seite direkt über dem Fußbremspedal                  A2 Kawasaki: Unter der Sitzbank                  A2/A Suzuki: auf der rechten Seite oberhalb des Fußbremspedals</p>
Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes	Muss zwischen den Markierungen „MAX“ und „MIN“ bzw. oberhalb der Markierung „Lower“ sein
Ursachen und Maßnahmen bei zu geringem Bremsflüssigkeitsstand	<p>Sinkt die Bremsflüssigkeit langsam (über viele tausend Kilometer):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremsbeläge sind abgenutzt.</li> </ul> <p>Sinkt die Bremsflüssigkeit schnell ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bremsanlage ist undicht</li> </ul> <p>In beiden Fällen: Werkstätte aufsuchen.                  Bremsflüssigkeit <b>nie</b> selbst nachfüllen!</p>

### BREMSPROBE

Bremslichter prüfen	<p>Vorderradbremse ziehen – Bremslicht anschauen                  Hinterradbremse treten – Bremslicht anschauen</p>
Rollbremsprobe durchführen	Nach dem Anfahren aus Schritttempo abbremsen – Motorrad muss sofort stehen
Fahrbremsprobe durchführen	Entspricht der Zielbremsung beim Platzprogramm

### BREMSDRUCKPROBE

Leerweg prüfen. Was tun, falls zu groß?	<p>Am Stand Bremse ziehen bzw. Bremspedal treten, nach 2–3 cm solltest du einen festen Widerstand spüren.                  Falls Leerweg größer ist: Werkstätte aufsuchen oder abschleppen lassen.</p>
--	--

Widerstand prüfen	Am Stand so fest wie möglich Bremse ziehen bzw. Bremspedal treten. Widerstand muss fest sein, falls er federnd ist, ist Luft in der Bremse => Werkstatt aufsuchen
Dichtheit prüfen (Bremsleitungen)	Am Stand für ca. 30 Sekunden so fest wie möglich Bremse ziehen bzw. Bremspedal treten. Darf nicht nachgeben. Gibt der Bremshebel oder das Pedal nach, drückst du durch ein Loch die Bremsflüssigkeit raus – Bremse ist undicht! Motorrad abschleppen lassen.
Bremsscheibe kontrollieren	Sichtkontrolle durchführen
Belagabnutzung kontrollieren	Entlang der Bremsscheibe auf den Bremsbelag schauen. Kerbe im Belag (Verschleißmarkierung) muss noch sichtbar sein.  A. Hinterrad-Bremsbeläge B. Belagstärke C. Grenzwert
Seilzug, Gestänge	Wenn das Motorrad eine Trommelbremse hat: Seilzug nicht beschädigt, Gestänge nicht verbogen. Bremse nachstellen, wenn der Leerweg größer als 2 cm ist.

## BELEUCHTUNG

### LICHTSTUFEN

Erklären der Lichtstufen	Folgende Lichtstufen sind vorhanden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrenzungslicht vorne mit Schlusslicht hinten</li> <li>• Abblendlicht</li> <li>• Fernlicht</li> </ul>
<b>Einschalten der Lichtstufen</b>	<p>A1 Malaguti:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrenzungslicht: automatisch nach dem Einschalten der Zündung (ohne Motorstart)</li> <li>• Abblendlicht gemeinsam mit dem Begrenzungslicht: nach dem Motorstart</li> </ul> <p>A2 Kawasaki</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abblendlicht gemeinsam mit dem Begrenzungslicht: automatisch nach dem Einschalten der Zündung</li> </ul> <p>A2/A Suzuki:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrenzungslicht: Zündschloss auf Stellung „P“ stellen</li> <li>• Abblendlicht gemeinsam mit dem Begrenzungslicht: automatisch nach dem Einschalten der Zündung</li> </ul> <p>Alle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernlicht: Lichtschalter links am Lenker betätigen, blaue Kontrollleuchte leuchtet auf</li> </ul>


## ÜBERPRÜFUNG DER BELEUCHTUNG

Zustand	Sichtkontrolle auf Sauberkeit und Beschädigungen
Funktionskontrolle (vorne und hinten)	Der Reihe nach betätigen und Sichtkontrolle durchführen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagfahrlicht (nur A1 Malagutti)</li> <li>• Abblendlicht mit Begrenzungslicht und Schlusslicht</li> <li>• Fernlicht (auch als Lichthupe)</li> <li>• Blinker</li> <li>• Bremslicht (mit Hand- und Fußbremse)</li> </ul>
Blinkerkontrolle	Rechten und linken Blinker einschalten, Sichtkontrolle vorne und hinten


## BETÄTIGEN DER LICHTHUPE

Betätigung, Funktionskontrolle	A1 Malagutti: Kein eigener Schalter – Betätigung durch normales auf- und abblenden. A2 Kawasaki: An der linken Schaltereinheit Schalter vorne mit dem Zeigefinger betätigen. A2/A Suzuki: An der linken Schaltereinheit Schalter vorne mit dem Zeigefinger betätigen.
--------------------------------	---

## BETÄTIGEN DER HUPE

Betätigung, Funktionskontrolle	Schalter mit dem Symbol „Hupe“ links am Lenker betätigen 
--------------------------------	--

## BETÄTIGUNG DER ALARMBLINKANLAGE (WARNBLINKANLAGE)


Betätigung, Funktionskontrolle	A1 Malagutti: Keine Alarmblinkanlage vorhanden A2 Kawasaki: Schalter links am Lenker mit diesem Symbol A2/A Suzuki: Schalter links am Lenker mit diesem Symbol 
--------------------------------	--

## FLÜSSIGKEITSSTÄNDE

### MOTORÖL

Öleinfüllöffnung zeigen	Schraube seitlich rechtes unten am Motor
Ölstand kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach dem Abstellen des Motors einige Minuten warten.</li> <li>• Das Motorrad muss aufrecht stehen (nicht geneigt am Seitenständer)!</li> <li>• Sichtfenster seitlich rechts unten am Motor. Ölstand muss zwischen den Markierungen stehen.</li> </ul>

## KÜHLFLÜSSIGKEIT


Kühlflüssigkeit kontrollieren bzw. nachfüllen	Grundsätzlich: Der Stand der Kühlflüssigkeit muss sich zwischen den beiden Markierungen befinden.  A1 Malagutti: Behälter vorne unter der rechten Seitenverkleidung unter dem Benzintank A2 Kawasaki: Behälter rechts hinten unter der Seitenverkleidung A2/A Suzuki: Behälter links über dem Schalthebel
Flüssigkeitstemperatur - Überwachung	A1 Malagutti: Fernthermometer im Display rechts A2 Kawasaki: Kontrollleuchte mit diesem Symbol im Display rechts A2/A Suzuki: Fernthermometer im Display rechts 

## FAHRBEREITSCHAFT/ABSICHERN

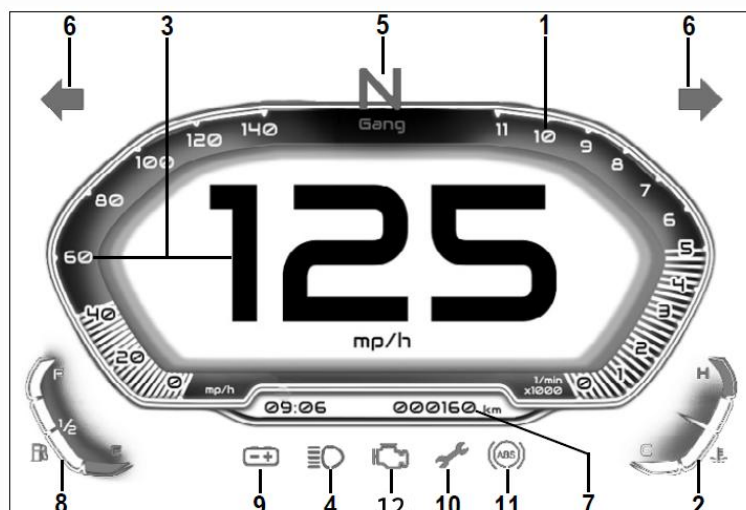
### LENKERSPERRE

Bedienung	Lenker ganz nach links einschlagen, Zündschlüssel auf „Lock“ stellen. Erklärung bei der Fahrausbildung
-----------	---

### ZÜNDSCHLOSS

Verschiedene Zündschlüsselstellungen erklären	On: Zündung ein Off: Zündung aus Lock: Lenkersperre ein P: Lenkersperre ein, Begrenzungslicht leuchtet	
---	---	---

### WARN- UND KONTROLLEINRICHTUNGEN – A1 MALAGUTTI



- 1 Drehzahlmesser
- 2 Fernthermometer Kühlflüssigkeit
- 3 Geschwindigkeit
- 4 Fernlicht (blau)
- 5 Leerlauf (N) bzw. Gangstufe 1–6
- 6 Blinker
- 7 Kilometerstand
- 8 Tankanzeige
- 9 Ladekontrollleuchte
- 10 Wartungsanzeige (Wartung fällig)
- 11 ABS-Kontrollleuchte
- 12 Motorstörung

## WARN- UND KONTROLLEINRICHTUNGEN – A2 KAWASAKI

1. Getriebepositionsanzeige
2. Tachometer
3. Uhr
4. Drehzahlmesser
5. Wartungskontrollleuchte
6. Bluetooth®-Verbindungskontrollleuchte
7. Obere Anzeigetaste
8. Untere Anzeigetaste
9. Kraftstoffanzeige
10. Multifunktionsanzeige
  - Kilometerzähler
  - Streckenzähler A/B
  - Aktueller Verbrauch / Durchschnittsverbrauch / Gesamtkilometerstand

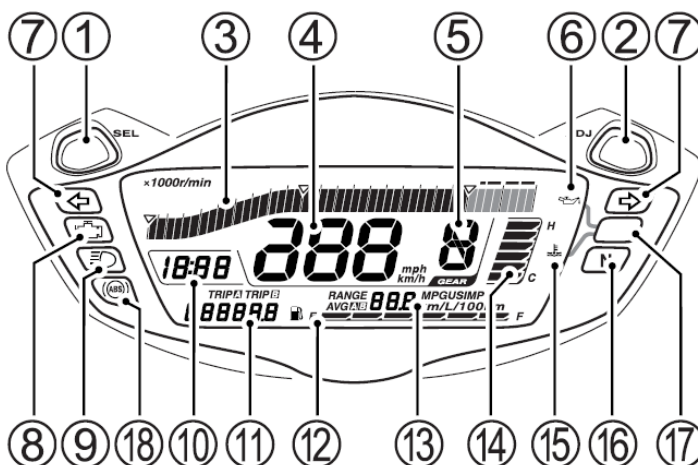
Wenn der Zündschalter eingeschaltet wird, leuchten alle Anzeigefunktionen einige Sekunden lang auf; anschließend geht die Multifunktionsanzeige auf Betriebsmodus.



1. Linke Blinkerkontrollleuchte (grün)
2. Motor-Warnleuchte (gelb)
3. Leerlaufkontrollleuchte (grün)
4. Fernlichtkontrollleuchte (blau)
5. ABS-Kontrollleuchte (gelb)
6. Rechte Blinkerkontrollleuchte (grün)
7. Batteriewarnleuchte
8. Öldruck-Warnleuchte
9. Warnleuchte (rot)
10. Kühlmitteltemperatur-Warnleuchte
11. Kraftstoffstand-Warnleuchte



## WARN- UND KONTROLLEINRICHTUNGEN – A2 UND A SUZUKI



3. Drehzahlmesser
4. Geschwindigkeit
5. Gangstufe 1–6
6. Öldruckkontrollleuchte
7. Blinker
8. Motorstörung
9. Fernlicht
12. Tankanzeige
14. Fernthermometer Kühflüssigkeit
15. Kontrollleuchte Kühflüssigkeit
16. Leerlauf
17. Rote Kontrollleuchte für Öldruck und Temperatur Kühflüssigkeit
18. Kontrollleuchte ABS-Störung

## WARN- UND KONTROLLEINRICHTUNGEN – URSACHEN, VERHALTEN BEIM AUFLEUCHTEN

	<p><b>Kühlmittel-Kontrollleuchte:</b> Die Temperatur der Motor-Kühlflüssigkeit ist zu hoch. Sofort anhalten und den Motor abstellen, sonst droht ein Motorschaden. Motorhauben öffnen und den Kühlflüssigkeitsstand kontrollieren (Achtung, Verbrennungsgefahr, heißer Dampf).</p>
	<p><b>Öldruckkontrollleuchte:</b> Die Motorschmierung funktioniert nicht. Sofort anhalten und den Motor abstellen, sonst droht ein Motorschaden. Den Ölstand mit dem Ölmesstab oder Schauglas kontrollieren. Zu wenig Öl: Öl nachfüllen, falls die Leuchte ausgeht, kann man weiterfahren. Genug Öl: Etwas anderes an der Motorschmierung ist defekt, Fahrzeug abschleppen lassen, auf keinen Fall weiterfahren.</p>
	<p><b>Ladekontrollleuchte:</b> Die Lichtmaschine ist defekt und erzeugt keinen Strom. Die Batterie wird daher nicht mehr aufgeladen. Mit möglichst wenig Stromverbrauch bis zur nächsten Werkstatt weiterfahren. Achtung: Bedeutet nicht, dass die Batterie defekt ist!</p>
	<p><b>Störung Motorelektronik:</b> Der Motor könnte Leistung verlieren. Anhalten, Anweisungen in der Betriebsanleitung befolgen</p>
	<p><b>ABS-Kontrollleuchte:</b> Nach dem Start und den ersten gefahrenen Metern muss diese Kontrollleuchte erlöschen. Leuchtet sie während der Fahrt dauernd, können die Räder beim Bremsen blockieren. Werkstatt aufsuchen.</p>

## ZEIGEN UND ERKLÄREN VON BEDIENUNGSEINRICHTUNGEN

Zeigen, erklären	Erklärung bei der Fahrausbildung.
------------------	-----------------------------------

## BATTERIE (UNTER DER SITZBANK)

Spannung	Die Batterie hat eine Spannung von 12 Volt. Schaltet man die Zündung ein und die Kontrollleuchten bleiben dunkel ist die Spannung zu gering.
Wartung	Befestigung überprüfen. Kabelanschlüsse müssen fest und sauber sein. Wenn Flüssigkeit fehlt: destilliertes Wasser nachfüllen.

## ANTRIEB


### KETTENANTRIEB

Spannung	Jemanden auf das Fahrzeugsetzen, dann die Kette zwischen Motor und Hinterrad auf- und ab bewegen. Zulässiges Spiel laut Betriebsanleitung (normalerweise: etwa die eigene Stärke der Kette).
Dehnung prüfen	Kette hinten am Zahnkranz abheben (herausziehen) – darf höchstens um die 1/2 Zahnhöhe herausgehen.
Schmierung prüfen	Kette ansehen. Erklärung bei der Fahrausbildung.

Kontrolle „Flucht“ der Kettenräder	Seitlich neben der Kette entlang schauen, ob sie gerade läuft.
------------------------------------	--

## SONSTIGES

### KENNZEICHEN, PICKERL

Lochung	Gelocht sind Monat und Jahr der nächsten fälligen Überprüfung.
Toleranz	Ein Monat vorher oder vier Monate danach ist möglich. Insgesamt hast du daher sechs Monate Zeit: Ein Monat davor, das eigentliche Monat, vier Monate danach.
Was bedeutet was? 	BL-953FF = Kennzeichen CVD1911 = Nummer des Prüfberichts von der Werkstätte Lochung bei „26“ und „6“ = nächste Kontrolle im Juni (6. Monat) 2026
Kennzeichentafeln	Kontrolle: vorne und hinten vorhanden, nicht verschmutzt oder beschädigt.

### ZUBEHÖR

Verbandmaterial	Zur Wundversorgung geeignet, staubdicht verpackt und gegen Verschmutzung geschützt. Muss mitgeführt werden.
-----------------	---